

27. Januar 2021

Innovativ und nachhaltig: HGK Shipping baut modernstes Gastankschiff mit Hybridantrieb

Innovativ, nachhaltig, funktional: Mit der „Gas 94“ nimmt die HGK Shipping noch in diesem Jahr ein neues und extrem tiefgangoptimiertes Binnenschiff in Betrieb. Ausgestattet mit einem klimafreundlichen Hybridantrieb wird das Gastankschiff ab dem dritten Quartal 2021 die Unternehmensflotte auf dem Rhein erweitern. Ende Januar erfolgt die Überführung des Schiffskörpers an eine Werft im niederländischen Heusden, wo die Ausstattung komplettiert wird.

Konzeption, Grundidee und Engineering für diese zukunftsweisende Konstruktion wurden durch das Team des Design Centers der HGK Shipping in enger Abstimmung mit den Transportmanagement-Experten der HGK Gas Shipping GmbH in Hamburg erarbeitet. Mit dem Bau des Schiffkörpers sowie der Organisation des Transports war eine Werft in Stettin (Polen) beauftragt, der Baubeginn für das 110 Meter lange und 12,5 Meter breite Schiff erfolgte Mitte 2020. Die „Gas 94“ soll im September 2021 erstmals in Betrieb gehen. Eingesetzt wird der in der Gastankschiffahrt einzigartige Neubau im Rahmen eines langjährigen Vertrags mit einem Großkunden aus der chemischen Industrie entlang der Rheinschiene.

In sicherem Fahrwasser trotz niedriger Pegel

Getreu ihrem Motto „Driving Innovations & Sustainability“ treibt die HGK Shipping Innovationen und Nachhaltigkeit voran. „Mit der ‚Gas 94‘ begegnen wir den Herausforderungen des fortschreitenden Klimawandels in doppeltem Sinne“, sagt Anke Bestmann, Geschäftsführerin der HGK Gas Shipping GmbH. „Wir minimieren die CO₂-Bilanz des Transports und können, im Gegensatz zu herkömmlichen Schiffen, auch bei extremem Niedrigwasser eine Grundversorgung des Warenempfängers gewährleisten. Das ist ein herausragendes Alleinstellungsmerkmal in unserer Branche.“

In den vergangenen Jahren haben sich Niedrigwassersituationen auf dem Rhein gehäuft. Die HGK Shipping hat auch deshalb bei der Konstruktion der „Gas 94“ auf eine extrem tiefgangoptimierte Bauweise gesetzt. So kann die „Gas 94“ den Rhein selbst bei einem kritischen Pegel bei Kaub von 25 cm passieren. Möglich wird dies durch hervorragende Auftriebseigenschaften, die in zahlreichen Kalkulationen, Simulationen und Realversuchen entwickelt wurden.

30 Prozent weniger CO₂-Ausstoß

Steffen Bauer, CEO der HGK Shipping, ist sich sicher: „Dieses Schiff ist ein bedeutender Meilenstein in Bezug auf Innovation und Nachhaltigkeit in der Binnenschifffahrt.“ Dazu trägt auch der zukunftsweisende Hybridantrieb bei. So besteht der Hauptantriebsstrang der „Gas 94“ aus drei Elektromotoren mit einer Leistung von je 405 kW, die jeweils einen Ruderpropeller mit elektrischer Energie für Antrieb und Manöver versorgen.

Gespeist werden die Elektromotoren über modernste Diesel-Generatoren-Sets mit Abgasnachbehandlungssystem. Das neue Gastankschiff der HGK Shipping erfüllt damit die europäische Emissionsnorm Stage-V und reduziert durch das Hybridkonzept den CO₂-Ausstoß um bis zu 30 Prozent. Auch andere Schadstoffe werden deutlich minimiert. So fällt etwa der NO_x-Ausstoß um mindestens 70 Prozent geringer aus als bei bisher üblichen Antrieben nach CCR2-Norm. Dank eines ausgefeilten Power Management Systems wird es sogar möglich sein, kleinere Teilstrecken rein elektrisch zu fahren.

Bildunterschrift: Das Niedrigwasser-Gastankschiff „Gas 94“ wurde in Stettin gebaut und nun in die Niederlande zur Endausstattung überführt. Fotos: HGK Shipping

Kontakt:

Wünschen Sie weitere Informationen? Sie erreichen HGK-Pressesprecher Christian Lorenz unter 0221 / 390 11 90 und per E-Mail unter lorenz@c@hgk.de.

Zum Unternehmen:

Die Häfen und Güterverkehr Köln AG (HGK) ist die Logistikgesellschaft im Stadtwerke Köln Konzern. Vom einstigen Hafenbetreiber hat sich die HGK zu einer europaweit tätigen Gruppe für integrierte Transport- und Logistikdienstleistungen entwickelt. Gegliedert in die fünf Geschäftsbereiche Logistics & Intermodal, Shipping, Rail Operations, Infrastructure & Maintenance und Real Estate betreibt die HGK Gruppe über ihre Tochter- und Beteiligungsunternehmen u. a. den größten Binnenhafen-Verband Deutschlands, eine der größten privaten Güterverkehrsbahnen, spezialisierte Logistikbetriebe und Terminals sowie ein eigenes Schienennetz und Werkstattbetriebe für den Güterbahnverkehr. Im Juli 2020 wurde die HGK Shipping GmbH gegründet und die europäischen Binnenschifffahrtsaktivitäten der Imperial Shipping Holding GmbH erworben. Durch diese Akquisition gehört zur HGK Gruppe nun auch eines der größten Binnenschifffahrtsunternehmen in Europa.

Zur HGK Shipping:

Die HGK Shipping ist Teil der Häfen und Güterverkehr Köln AG. Die Flotte umfasst rund 400 Schiffe, inklusive Partikuliere. Das Transportspektrum reicht dabei von flüssigen chemischen Produkten und verflüssigten Gasen über Trockengüter bis zu Breakbulk.